



GLÜCK AUF NACHBARSCHAFT

Katernberg - Schonnebeck - Stoppenberg

Ausgabe 2 · Oktober 2021

Neues von „umme Ecke“ aus dem Bezirk Zollverein

Für uns war es ein kleiner Meilenstein, für Sie auf den ersten Blick vielleicht nur ein weiteres Papierzeugnis, das Ende August in ihrem Briefkasten steckte. Wir waren sehr zufrieden mit ihren Reaktionen auf unsere kleine Zeitung, die natürlich auch geäußerte Kritik nehmen wir uns zu Herzen, auch Tipps und Verbesserungsvorschläge werden wir intensiv überdenken.

Für uns ist es wichtig, dass Sie zukünftig einfach mal reinschauen können, was da Neues von „umme Ecke“ kommt, die Geschichten aus dem direkten Umfeld lesen, noch einmal nachschlagen, sich wundern, sich freuen, sich ärgern über die Dinge, die im Bezirk Zollverein mit Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg passiert sind, noch passieren werden oder bereits ihre positiven oder auch negativen Schatten vorauswerfen. Und das möchten wir tatsächlich in enger Zusammenarbeit mit Ihnen tun.

► Weiter geht es auf Seite 2

Der Kalender schreibt nun selbst Geschichte

Geschichtskreis legt 30. Ausgabe seit 1992 auf - wir können fünf Exemplare verlosen



Auch Dr. Jürgen Nolte, der den Geschichtskreis leitet, hat die Kalenderblätter archiviert.

VERLOSUNG – KALENDER 2022

Wenn Sie liebe Leserin, lieber Leser, jeweils ein Exemplar des Kalenders für 2022 gewinnen möchten, schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Kalender“ bis zum 20. Oktober an folgende E-Mail-Adresse: redaktion@ruhrpott-aktuell.de. Bitte Tel.-Nummer nicht vergessen, damit wir sie benachrichtigen können. Die Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

(Foto: Dirk Greisler)

Berichtet wird in ihm über Geschichtliches, jetzt hat er selbst schon einen kleinen zeitlichen „Erinnerungsstein“ gesetzt. Der Jahreskalender des „Geschichtskreises der Bürgermeisterei Stoppenberg“ erlebt seine 30. Auflage - seit 1992 erscheint er mit Anekdoten, ausführlichen Texten zur Geschichte und historischen Bildern hinsichtlich der Stadtteile Stoppenberg, Katernberg, Schonnebeck und Frillendorf.

„Er ist bei Senioren, die noch teilweise das im Kalender beschriebene Geschehen selbst erlebt haben, aber auch bei Zugezogenen, jungen Familien und Schülern, die mehr über ihr Umfeld erfahren möchten, sehr beliebt“, freut sich Dr. Jürgen Nolte, der den Geschichtskreis leitet. Er ist auch sehr davon angegan, wie der Kalender genutzt wird - ganz in seinem Sinne: „So wie ich heften sich viele Menschen die Kalenderblätter ab und haben somit ein

interessantes und spannendes Nachschlagewerk über die Stadtteile zur Verfügung.“ Corona geschuldet, werden in diesem Jahr wieder einige Exemplare weniger als die gewohnten 1800 gedruckt, „doch die werden schnell an den Mann oder an die Frau gebracht sein“, so der 73-jährige Dr. Nolte, der die lokale Geschichte neben seinem Beruf als Naturwissenschaftler schon früh zu seinem liebsten Hobby erkor. Neben dem persönlichen

Gebrauch werden die Papiererzeugnisse auch gerne von Firmen dazu genutzt, ihre Kunden zu überraschen und ein Lächeln sowie die Gewissheit, ein besonderes Geschenk zu erhalten, in deren Gesichter zu zaubern. Deshalb sagen auch wir ein ganz besonderes „Dankeschön“ an den Geschichtskreis, dass wir fünf Exemplare des Kalenders verlosen dürfen, die sofort nach dem Druck an die Gewinner geliefert werden.

► Weiter geht es auf Seite 2

Anzeigen

WEIL GOLDANKAUF VERTRAUENSACHE IST!

- ✗ Diskrete Abwicklung
- ✗ Sofortige Bezahlung
- ✗ Tagesaktuelle Ankaufpreise

GOLDANKAUF Otto Schulte
www.schulte-otto.de

ZERSTÖRUNGSFREIE ÜBERPRÜFUNG IHRER WERTGEGENSTÄNDE MIT UNSEREM MODERNEN SPEKTROMETER

Ankauf von Altgold, Zahngold, Silber, Silberauflage, Platin und Zinn zu fairen Preisen. GARANTIERT!

Essen-Katernberg · Viktoriastraße 2 · Tel.: 0201 - 85 66 294
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

MYOSLOW®
KURZSICHTIGKEIT IM GRIFF

Mit dem + der Funktionaloptometrie

faude GmbH
Sehen erleben

BRILLEN - CONTACTLINSEN - OPTOMETRIE
Katemberger Str.19 - 45327 Essen - Katernberg
Tel.: 0201 - 30 26 99

Nur Mut - nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Lassen Sie uns ihr mit Augen und Ohren besetztes Sprachrohr sein

► Weiter geht es von Seite 1

Noch waren Sie ein wenig „schüchtern“, mit der Redaktion tatsächlich Kontakt aufzunehmen - wir würden uns noch mehr direkte Ansprache von Ihnen wünschen. Jetzt haben Sie die zweite Ausgabe vor sich liegen, nutzen Sie die Möglichkeit. Was Sie ärgert, was sie erfreut, das alles interessiert uns und ist bestimmt näherer Betrachtung wert. Lassen Sie uns ihr mit Augen und Ohren besetztes Sprachrohr sein, das hinschaut, recherchiert und berichtet - und das alles mit der Unterstützung des Katernberger Werberings, der Werbegemeinschaft Stopp-

enberg und des Schonbecker Werbeblocks.

Auch die Freizeit wird einen großen Stellenwert einnehmen. In unserem Terminkalender haben alle Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Kindergärten, Schulen und andere Institutionen aus dem Stadtbezirk VI die Chance, Termine anzukündigen. Hier wird die Möglichkeit geboten, lokale Geschehnisse, Volksfeste, Ausstellungen, Veranstaltungen oder besondere Aktionen bekanntzumachen. Vom Fußballturnier über die Schulveranstaltung, vom Kinderflohmarkt bis zum Stadtteilrundgang.



Mit der ersten Ausgabe von Glück auf Nachbarschaft waren auch die Verantwortlichen der Werbegemeinschaften - Siegfried Brandenburg (Schonnebeck, links), Johannes Maas (Katernberg) und Franz B. Rempke (Stoppenberg, oben rechts) - zufrieden.
(Fotos: Dirk Greisler)

Also, keine Scheu, machen Sie öffentlich, was in den nächsten Wochen los ist. Gut zu wissen: Ein Eintrag in „Glück auf Nachbarschaft“

ist kostenlos. Und so funktioniert es: Senden Sie uns eine E-Mail oder auch eine Postkarte mit Ihren Kontaktdaten und dem Veranstal-

tungshinweis an redaktion@ruhrpottaktuell.de, oder Glück auf Ruhrpott GmbH, Graudenzstraße 14, 45327 Essen.

Anzeigen

SCHNAPPERS  **GRILLKASTEN**

„BEIM SCHNAPPER GIBT ES, GANZ BERÜCHTIGT -
NE CURRYSAUCE, DIE MACHT SÜCHTIG!“

**BUCHEN SIE UNS ZU IHREN FESTEN -
UNSER PROFESSIONELLES CATERING SORGT DABEI
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IHRER GÄSTE**

KATERNBERGERSTR. 44
45327 ESSEN-KATERNBERG · VOR DM-DROGERIE MARKT

 0170 - 762 19 71

Der Kalender schreibt nun selbst Geschichte

Geschichtskreis legt 30. Ausgabe seit 1992 auf - wir können fünf Exemplare verlosen

► Weiter geht es von Seite 1

In der kommenden Ausgabe des Kalenders (erhältlich ab November) gibt es in den erklärenden Texten, illustriert mit alten Foto-Aufnahmen, wieder sehr interessante Dinge über die Stadtteile zu erfahren: So über Bürgermeister Bernhard Radloff, Brieftaubenzucht und -sport, die Straßenbahn von

Essen nach Gelsenkirchen über Schonbecker, den Bahnhof Caternberg-Süd, die Entstehung der Stadtteilwappen, Erinnerungen an die Turnhalle „Helene“ und vieles, vieles mehr. Jedem Monat werden im übrigen zwei Seiten gewidmet, eine für ein historisches Bild, eine für erklärende und oft überraschende Informationen in Textform.



1992



1992

2022
der 30.
Kalender

Der Preis für den Kalender 2022 wird 6,90 € betragen.

- Wer historisches Material oder Informationen sein Eigen nennt, ist beim der VHS angeschlossenen Geschichtskreis willkommen: Tel. 325532.

- **Verkaufsstellen gibt es in den Stadtteilen ausreichend:**

Katernberg: Faude Optik, Katernberger Str. 19, Miebach Augenoptik, Viktoriastr. 5, Zoologische Bedarfsartikel und Futtermittel Schulte, Katernberger Str. 79

Schonnebeck: Blumen Siepmann, Hustr. 2, Lotto-Tabak-Pressen, Hustr. 83

Stoppenberg: Hallmann, Postfiliale im Einzelhandel, Gelsenkirchener Str. 16, REWE-Markt Sliwik, Hallostr. 13-15, Konditorei Pauelsen, Gelsenkirchener Str. 8, Risch Augenoptik, Gelsenkirchener Str. 10

Wechsel jetzt ins Kabelnetz von Vodafone
mit bis zu **1000 Mbit/s**

Ab
34⁹⁸€
pro Monat

Internet, Festnetz Flat
inkl. Mobile und Euro Flat &
Mobilfunkarte mit Allnet Flat
und 6 GB Daten

Wechselservice
(bis zu 12 Monate
keine Grundgebühr)
Aktion ist befristet
bis 20.10.2021

**GigaKombi
Angebot**

 **vodafone**

Weitere Infos: **Mobile Shop Stoppenberg**
Gelsenkirchener Str. 20 · 45141 Essen-Stoppenberg
Telefon: 0201 - 80096722 · Whatsapp 0174 - 7100778

Zollverein mal ganz kleinteilig

Oberhausener LEGO-Ausstellung mit lokalen Bezügen

Das LEGOLAND® Discovery Centre an der CentrO-Promenade ist hierzulande wohl die ultimative Indoor-Freizeitattraktion für alle Fans dieser kleinen und größeren Bausteine. Und das sogar mit lokalem Bezug. Neben dem Spaß beim Staunen und Bauen, stehen dabei die Fantasie, das Begreifen, das Erleben und das Lernen im Mittelpunkt.

In Deutschland ist das wetterunabhängige Abenteuer in Oberhausen beheimatet. Die Attraktion wird Familien mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren empfohlen. Insgesamt vier Millionen Steine stehen den Kindern zum Spielen zur Verfügung.

Die Highlights:

- Die LEGO Fabrik: Hier können Kinder ihre eigenen echten LEGO Duplo Steine produzieren und als Souvenir mit nach Hause nehmen. Und weil das Mitmachen viel mehr Spaß macht als nur das Zuschauen, werden die Kinder zu Assistenten in der Herstellung.



Beeindruckend: Zollverein aus LEGO.

(Fotos: LEGO)

- Im MINILAND wird die lokale Umgebung im Maßstab 1:45 gezeigt. Im LEGOLAND Discovery Centre Oberhausen stehen das Ruhrgebiet und das Rheinland im Kleinformat. Wahrzeichen wie die Zeche Zollverein, der Gasometer in Oberhausen oder

der Flughafen Düsseldorf. Überall warten interaktive Elemente auf die Gäste – sie können unter anderem Flugzeuge starten und Züge fahren lassen. In Oberhausen ist der Kölner Dom mit 272.000 Steinen das größte Modell im MINILAND.

-Inmitten einer LEGO Welt gibt es zudem zwei Fahrgeschäfte. Im „Königlichen Abenteuer“ machen sich die Kinder auf, um die Prinzessin zu retten und in „Merlins Zauberschüler“ bringt man die Gondeln auf magische Weise zum Schweben.

-Im Bau & Test-Bereich geht es um das schnellste Gefährt. Wessen Auto ist so gebaut, dass es am schnellsten die Rampe herunterfährt und dabei den Parcours meistert? Hier gilt es auszuprobieren und zu optimieren, bis die Zeitmessung die Tages-Bestzeit verkündet.

- Im LEGO Friends Bereich werden Kinderträume wahr. Hier können die Kinder in die Rolle von Olivia und ihren Freundinnen schlüpfen, während sich die Eltern in der Café-Ecke die Zeit angenehm gestalten können.

- Im 4D Kino geht es mit den LEGO Helden auf eine rasante Reise durch eine andere Welt. Viele aufregenden Überraschungen und faszinierenden Spezialeffekten erwarten LEGO Fans

- 3D war gestern! Im Indoor Spielbereich steht natürlich der Spaß an oberster Stelle. Ganz unbewusst erlernen die kleinen LEGO® Fans jedoch viel über Farben und Haptik der Steine, was die Kreativität fördert.

- Wer die Arbeit der Modellbauer kennenlernen möchte, kann im Modellbau Workshop unter Anleitung der LEGO Bau Profis sein eigenes kleines Modell zur Erinnerung bauen.

Anzeigen



Innovativster Computer-Sehtest kostenlos!
Nur mit Termin unter: 0201-307656

Inh. Tobias-Daniel Heinke
Augenoptikermeister und Gleitsichtglassezialist
Viktoriastraße 5-7 · 45327 Essen-Katernberg
Tel.: **0201 - 30 76 56**

e-mail: miebach-augenoptik@mail.de · www.optik-miebach.de




Kati's B.A.R.F. Shop
ARTGERECHTE TIERNÄHRUNG

5 Jahre Exklusive Jubiläums Angebote!

Wir beraten Sie gerne,
und freuen uns auf
Ihren Besuch!

Gelsenkirchener Straße 34 · 45141 Essen-Stoppenberg
Tel.: 0201 - 384 395 00 · www.katis-barf.de



HOLZOFEN
PIZZERIA
PIZZA • NUDELN • SALATE • PIDE

Meybuschhof 48a · 45327 Essen · Tel.: 0201 - 959 757 97
Öffnungs- & Lieferzeiten: 11.00 - 22.00 Uhr
www.holzofen-pizza-essen.de

Gesundheit für Ihre Füße

Podologin Elke Fischer sorgt für optimale medizinische Behandlung



Zur Eröffnung der Praxis erhielt Elke Fischer auch nette Blumengrüße. (Foto: Dirk Greisler)

Anzeigen



PODOLOGIE
Elke Fischer

Med. Fußpflege
GESUNDHEIT FÜR IHRE FÜßE!

Wir beraten Sie gerne und helfen bei Beschwerden rund um ihre Füße.

Huestraße 79 · 45309 Essen
0201 - 843 214 38 · praxis@ihre-podologie.de

Zulassung für alle Kassen · Termine nach Vereinbarung

In der Praxis für Podologie Elke Fischer auf der Huestraße 79 in Essen-Schonnebeck kümmert sich die staatlich geprüfte Podologin Elke Fischer auch um die Schönheit und Pflege, aber vor allem um die Gesundheit Ihrer Füße.

Frau Fischer sammelte schon als selbstständige Fußpflegerin erste Erfahrungen in der Fußpflege. Nach ihrer erfolgreichen Ausbildung zur staatlich geprüften Podologin arbeitete sie in einer Praxis in Essen-Dellwig, bis sie jetzt den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat. Dass auf dem neuesten Stand der Medizin-

technik und nach professionellen Maßstäben gearbeitet wird, ist für Frau Fischer selbstverständlich. Sie verwendet ausschließlich sterilisierte Instrumente, welche in einer Hygienestraße nach Vorgaben des Robert-Koch-Institutes aufbereitet werden.

Als Vertragspartnerin der Krankenkassen gehört zu ihrer Arbeit als Podologin die podologische Komplexbehandlung bei diabetischem Fußsyndrom, des Weiteren die Behandlung von eingewachsenen Nägeln, Entfernung von Hühneraugen und die Behandlung von Nagelpilz, etc. Weiterhin gehört zu dem Aufgabengebiet einer Podologin

das Anfertigen von Orthosen zum Druckschutz und die Behandlung von stark eingewachsenen Nägeln mit Nagelkorrekturspangen. Letzteres ist eine schmerzfreie Methode, den Nagel wieder in seine ursprüngliche Form zu bringen und das natürliche Nagelwachstum zu unterstützen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, steht Frau Fischer für Sie in der Huestraße 79 oder telefonisch unter 0201 – 84321438 zur Verfügung und freut sich auf ihren Besuch.

Dieser Text wurde uns von Elke Fischer zur Verfügung gestellt.



Das Team um Silke und Dr. med. Arndt Stütz sorgt in Schonnebeck für die beste Versorgung in Sachen Apotheken. (Foto: Dirk Greisler)

Beste Versorgung im kontrollierten Durcheinander

Silke und Arndt Stütz sind mit ihrem Apotheken-Team im „Großeinsatz“

Kontrolliertes Durcheinander bei höchster Effizienz im betriebsamen Gewimmel – so könnte man den Zustand beschreiben, in dem sich das Team um Apothekerin Silke Stütz und ihren Bruder Dr. med. Arndt Stütz in den letzten Tagen präsentierte.

Das Duo hat seine räumlichen Kapazitäten um die zweite Apotheke am Schon-

nebecker Markt (Huestraße 111) erweitert und „wuppte“ mit dem gesamten Team den Umzug und die Neueinrichtung der nun zweiten Niederlassung am Ort. Und während das Warenlager eingeräumt wurde, erhielten die Kundinnen und Kunden an sechs Kassen bei laufendem Betrieb die gewohnt beste Beratung. „Wir haben hier ‚24-Stunden-Schichten‘ geleistet“, be-

schreibt Dr. Stütz den großen Einsatz der Mitarbeiter, die dann sogar noch einen kleinen Schock verkraften mussten: Die Corona-Teststation gegenüber wurde nachts aufgebrochen und ein Computer entwendet. Und das sorgte noch einmal zusätzlich für große Aufregung. Aber in einer Apotheke gibt es ja auch Baldrian...

Dirk Greisler



SCHWANHILDEN APOTHEKE
Huestraße 120 · Tel.: 21 21 26



SCHONNEBECKER APOTHEKE
Huestraße 111 · Tel.: 21 63 63

Wir sind für Sie da:

- Kompetent - Schnell - Zuverlässig
- Nutzen Sie unseren kostenfreien Botendienst
- Profitieren Sie von unserem Arzneimittelwissen

UNSER ZIEL – IHRE GESUNDHEIT

- Apothekerin S. Stütz · Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Geriatrie und Ernährungsberatung
 - Apotheker Dr. med. A. Stütz
- www.schwanhilden.de



Anzeigenonderveröffentlichung

Schlaraffenland für Hunde und Katzen

Kati's B.A.R.F. Shop feierte fünfjähriges Bestehen in Stoppenberg

So muss das Schlaraffenland für Hunde und Katzen aussehen: In Kati's B.A.R.F. Shop in den Räumen an der Gelsenkirchener Straße 34 gibt es in kulinarischer Hinsicht wohl so ziemlich alles, was das Vierbeiner-Herz begehrt. Und das fast ausschließlich durch Produkte, die im Rahmen der Biologisch-artgerechten-Rohfütterung (B.A.R.F.) produziert wurden. Das fleischliche Angebot wird ergänzt und bereichert mit Nahrungsergänzungsmitteln, Mineralien, Gemüsen und Ölen.



Die Stoppenberger Werbegemeinschaft gratulierte zum fünfjährigen Bestehen. (Foto: Werbegemeinschaft)

„Alles, was ich hier anbiete, ist artgerecht, naturnah und ohne chemische Stoffe hergestellt“, sagt Inhaberin Katarina Janke. Neben einer großen Auswahl an verschiedenen Futtersorten

und -arten gibt es eine hervorragende Beratung und vor allem vieles, was zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Tiere beiträgt. In Stoppenberg feierte Janke bereits ihren fünften Jahrestag mit ihrem Shop, den sie

insgesamt schon seit 2014 betreibt, und erhielt dafür persönliche Glückwünsche von der Werbegemeinschaft. Vorsitzender Michael Knabe, Geschäftsführerin Katrin Overrath und Vorstandsmitglied Thomas Spitz schauten zu einem Gratulationsbesuch vorbei. „Auf die nächsten fünf Jahre, das Geschäft mit Zukunft tut Stoppenberg gut“, freute sich Michael Knabe. Die Besucher hatten auch

Gelegenheit, weitere interessante Angebote im Shop unter die Lupe zu nehmen. Neben Leinen und Geschirren beispielsweise auch Zecken- und Flohmittel, einzelne Nahrungskomponenten oder auch fertig zusammengestellte Menüs für große und kleine Tiere, alles natürlich aus deutscher Produktion.

So auch Besonderheiten wie Pferde-, Lamm-, Straußen-, Hühner-, Rind- und Kaninchenfleisch sowie Fisch. Oder auch Zahnpflegestreifen vom Wasserbüffel zum Kauen und Kopfhaut vom Kamel. Ein buntes Potpourri für die Freunde auf vier Pfoten.

Dirk Greisler



Katarina Janke und ihre Leckereien für Vierbeiner: Auch Gizmo fühlt sich auf ihrem Arm wie im Schlaraffenland.

(Foto: Dirk Greisler)

- **Kati's B.A.R.F. Shop** hat montags bis freitags von 9.30 bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Am Samstag von 9 bis 13 Uhr.
- Auch bei Facebook gibt es weitere Informationen: www.facebook.com/Katis-Barf-Shop

Eisgekühlte Grundschul-Pause

Werbegemeinschaft Stoppenberg spendierte Kindern Kugeln

Einige hundert Grundschulkinder konnten sich kürzlich über eine süße und kühle Erfrischung freuen. Die Werbegemeinschaft Stoppenberg spendierte ihnen eine Kugel Eis. Der Wagen des Eiscafés Arnoldo stand pünktlich zur Pausenzeit zunächst vor der Nikolaus- und anschließend vor der Tuttmanschule.

Der Ansturm war riesig, es bildeten sich lange Schlangen und die Kinderaugen strahlten. „Eine tolle Aktion der Werbegemeinschaft“, darin waren sich auch die beteiligten Lehrkräfte einig. „Wir haben uns gefreut, den Kindern, die gerade in der Corona-Zeit unter Schulausfall und Online-Unterricht gelitten haben, eine kleine Freu-

de bereiten zu können“, sagt Michael Knabe, Vorsitzender der Stoppenberger Werbegemeinschaft. Vor Arnoldos Eiswagen an der Nikolausschule schauten Michael Knabe (Taxi Köppen), Dirk Janke (Kati's Barfshop), Jana Frühauf, Katrin Overrath (beide Sparkasse) und Schulleiter Michael Schwarz in die Kamera der Werbegemeinschaft (v.l.).



(Foto: Werbegemeinschaft)

Anzeigen

Fauelsen

Hausgemacht nach altbewährter Rezeptur:
Spekulatius
Zimtecken
Berliner Brot

Unser Café ist geöffnet:
Di.-Do. 9.00 - 17.00 Uhr · Fr. + Sa. 8.30 - 16.30 Uhr
Sonn- & Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr · Mo. Ruhetag

Gelsenkirchener Straße 8 · 45141 Essen-Stoppenberg
Telefon: 02 01 / 21 14 35

100 % Fleischer-Handwerk
Qualität und Frische hausgemacht

Als familiengeführte Fleischerei stehen wir zusammen mit unserem Team für Verantwortung, Nähe zum Verbraucher und geprüfte Qualität.

MEISTER STÜCK

Ausgewählt im Wettbewerb zum Erhalt der Vielfalt hauswerklicher Wurst- und Fleischkultur

2021

Ehrenpreis des Landes NRW

Fleischerei Ziegler
Gelsenkirchener Str. 22, 45141 Essen, Tel.: 0201/211595
www.fleischerei-ziegler.de

„Katernberg macht sich schön“

Bürgerinitiative lässt es blühen, rollt Rasen aus und platziert Mülleimer

„Katernberg macht sich schön“ - so nennt sich eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger, die sich seit Oktober 2019 in ihrem Stadtteil regelmäßig trifft.

Als erstes großes Projekt wurde im Frühjahr 2020 die Katernberger Straße mit 31 Blumenampeln aufgewertet. Die Sommerbepflanzung läuft von Mai bis Oktober, die Herbst- und Winterbepflanzung von Oktober bis Mai. Der finanzielle Hauptanteil kommt aus dem Verfügungsfond „Soziale Stadt“. Auch in diesem Jahr

sind die Blumenampeln wieder „Leuchtpunkte“ im Herzen Katernbergs. Zusätzlich haben Herbert Knobel, die Sparkasse Essen-Katernberg und der Katernberger Werbering den Eigenanteil von ca. 1000 Euro gesponsort. Für jede Ampel übernehmen Bürger, aber auch Geschäftsleute die Patenschaft. Auf Initiative von Arnd Gabriel ist die Fläche vor der Polizei mit Rollrasen ausgelegt und teilweise eingezäunt worden, so dass dieser „Schandfleck“ verschwunden ist. Auch wurden zwei Mülleimer am Durchgang



Machen Katernberg schöner: Bettina Tönnies, Silvia Blaskowski, Tanja Jenke, Marc Zietan, Matthias Rochel und Michael Wasna. (Foto: BI)

Katernberger Straße neben der Bücherei zum Ottenkampshof aufgestellt. Die Bürgerinitiative hat darüber hinaus mit engagierten Katernbergern im Oktober 2020 die Grünflächen an der Katernberger Straße in Höhe

„DM“ und „ALDI“ mit vielen Blumenzwiebeln bestückt, damit es im Frühjahr dort grünen und blühen konnte. Die Aktionen im Stadtteil sollen der Verschönerung dienen und die Anwohner sensibilisieren, sich mit ih-

rem Stadtteil zu identifizieren. Leider wurde die Bürgerinitiative durch Corona in ihren Treffen ein wenig eingeschränkt. Es soll aber weiter „durchgestartet“ werden, um neue Projekte in Katernberg zu verwirklichen.

Anzeigen

Partyservice
Fleischerei Kolditz
 Wurstwaren aus eigener Herstellung
 Qualitätsfleisch aus der Region
 über 80 Jahre
 Hermannstraße 6 · 45327 Essen
 Tel.: 02 01 / 30 04 12 · Fax: 02 01 / 83 06 649
 info@fleischerei-kolditz.de
 www.fleischerei-kolditz.de

Bis 31. Oktober 2021
Gleitsichtwochen
 bei Ihrem
GLEITSICHT-EXPERTEN
10% Rabatt
 AUF ALLE INDIVIDUALISIERTEN MARKENGLÄSER
 ausgenommen andere Angebote und Komplettpreise

Gleitsichtglas-Anpassung mit 50 Jahren Erfahrung.
 Anpassung aller gängigen Gleitsichtgläser, bevorzugt deutscher und europäischer Herstellung.
 Wir arbeiten stets mit den innovativsten und modernsten Messmethoden.
Exakte 3-D Augenglasbestimmung
RODENSTOCK - DN-EYE - Biometrie
 und dem besonderen Anspruch der Funktionaloptometrie.

faude GmbH
Sehen erleben
BRILLEN - CONTACTLINSEN - OPTOMETRIE
 Katernberger Str. 19 - 45327 Essen-Katernberg
 Tel.: 0201/302699

Anzeigensonderveröffentlichung

Kurzsichtigkeit im Griff

Myopie bei Kindern und Jugendlichen

Kurzsichtigkeit (Myopie) ist mittlerweile weit verbreitet: Über ein Drittel der Jugendlichen in Deutschland ist kurzsichtig.

Bei Kindern befindet sich der Augapfel im Wachstum, das Sehen entwickelt sich und Kurzsichtigkeit wird durch die Lebensweise begünstigt. Sieht das Kind häufig auf Bildschirm oder gar Smartphone, passt sich das Auge irgendwann an. So entwickelt sich Kurzsichtigkeit. Auch zu wenig Tageslicht wirkt sich negativ auf die Augenentwicklung aus. Durch Verschlechterung der Kurzsichtigkeit steigen die Risiken für Grauen und Grünen Star oder Netzhautablösungen um ein Vielfaches.

Richtiges Sehverhalten ist unabdingbar. Das Risiko Kurzsichtigkeit aufzubauen, kann bei Kindern durch ausreichende Aktivitäten im Freien



Kurzsichtigkeit (Myopie) nimmt bei Kindern und Jugendlichen stark zu. (Foto: pixabay)

gesenkt werden. Es ist entscheidend, das Verhalten des Kindes zu beobachten und positiv zu beeinflussen. Begrenzen Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes. Rund 10 Minuten Pause nach ca. 30 Minuten intensiver Naharbeit (lesen, schreiben oder Smartphone). Gute Beleuchtung beim Lesen, große Schrift am Bildschirm und genügend Abstand.

Mindestens 90 Minuten und mehr Aktivitäten außer Haus.

Kontaktieren Sie einen Spezialisten, wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Kind könnte an einer Sehschwäche leiden.

Die verschiedenen Ansätze Myopie einzudämmen

Durch Kontaktlinsen und auch durch Atropin-Tropfen kann eine Verlangsamung erreicht werden. Ein Brillenglas ist die einfachste, unkomplizierteste Versorgung.

Beim neuentwickelten MYOSLOW-Konzept sind die Gläser auf alle Sehdistanzen optimiert. Dies kann sich positiv auf fortschreitende Kurzsichtigkeit auswirken.

Im Essener Norden wurde die Firma Optik Faude für dieses Produkt zertifiziert und steht für die Beratung hierzu für Sie bereit.

Vereinbaren Sie einen Termin unter 0201/302699

Über der Kokerei leuchtet ein zweiter Mond

NEW NOW zeigt bis zum 3. Oktober Digitale Künste. Weit sichtbar: „Another Moon“

Wer die Mischanlage auf der Kokerei Zollverein besucht, entdeckt dort aktuell nicht nur ein spektakuläres Architekturdenkmal, sondern auch einen lebendigen Ort der Digitalen Künste – mit raumgreifenden Installationen, virtuellen Landschaften und performativen Skulpturen. Noch bis zum 3. Oktober ist die Ausstellung des Festivals NEW NOW zu sehen. Drei Wochen lang produzierten dafür Künstlerinnen und Künstler in der Mischanlage. Diese Werke aus dem Residenzprogramm werden in der Ausstellung ergänzt durch Arbeiten weiterer wegweisender Künstlerinnen und Künstler.

Höhepunkt ist die Lichtinstallation „Another Moon“. Sobald es dunkel wird, zeichnen 40 Laserprojektoren, gespeist aus Sonnenenergie, einen zweiten Mond in den Himmel. Sechs Jahre lang arbeitete das koreanisch-britische Duo Kimchi and Chips an seinem virtuellen Mond. Ermöglicht durch eine Förderung der RAG-Stiftung, erstrahlt „Another Moon“ jede Nacht ab Einbruch der Dunkelheit (gegen 20 Uhr) bis zum 3. Oktober am Maschinenpark und zelebriert als monumentales Signal das Ende der Steinkohle-Ära.



Der Mond ist aufgegangen – „Another Moon“. Tagsüber sammelt die Installation Sonnenlicht über Solarzellen und reflektiert diese Energie dann nachts zurück in den Himmel. (Fotos: Jochen Tack)

Zahlreiche künstlerische Positionen der NEW NOW Ausstellung setzen sich mit dem industriellen Erbe der Region auseinander. Stine Deja fragt beispielsweise mit ihrer Arbeit nach der Bedeutung von Kohle und Feuer für unser Zusammenleben und Studio Above&Below schafft virtuelle Skulpturen aus den Vermessungsdaten der Ruhr. Einen Perspektivwechsel ermöglicht die Arbeit „Point of You“ von The Constitute. Sie



Die Arbeit „Point of You“ von The Constitute: Datenmasken mit herauslösbaren Kameraaugen lassen neue Perspektiven einnehmen.

besteht aus vier Helmen mit herauslösbaren Kameraaugen, die miteinander verbunden sind. Tauscht man mit seinem Gegenüber sein Auge, sieht man die Welt des anderen und muss sich neu orientieren. Außerdem

gibt es auch Kunstwerke in Virtual Reality zu erleben – darunter die Arbeit „Treehugger: Wawona“ des Kollektivs Marshmallow Laser Feast. Sie enthüllt das geheime Innenleben eines Riesenmammutbaums. Die NEW NOW Ausstellung in der Mischanlage ist bis zum 3. Oktober täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. Weitere Informationen im Internet auf www.newnow-festival.com.

Der „Sonntalk“ auf Zollverein geht in die nächste Runde

Peter Großmann begrüßt am 24. Oktober bei #halbzwölf Peter Neururer, Fee Brembeck und Marco Lombardo

Die gute alte Ruhrgebiets-tradition des Frühschoppens lässt die Stiftung Zollverein wieder aufleben – mit dem Sonntalk #halbzwölf. Regelmäßig lädt dabei ARD-Moderator Peter Großmann Revierlegenden aus Sport, Kunst, Kultur und weitere bekannte Gäste ein, um mit ihm in Halle 12 auf dem Welterbe zu plaudern. Am 24. Oktober ist es wieder soweit.

Als Sportmoderator wird Großmann an einem Gast besonders viel Freude ha-

ben, das Publikum aber zweifellos auch: Peter Neururer – Fußballtrainer mit Stationen zum Beispiel in Essen, Schalke, Köln, Düsseldorf, Bochum und Duisburg – kommt nach Zollverein und hat aus seiner mehr als 30 Jahre andauernden Karriere viel zu erzählen.

Ein Multitalent ist Fee Brembeck, die am 24. Oktober ebenfalls dabei sein wird. Sie ist Kabarettistin, Autorin, angehende Opernsängerin und eine der bekanntesten Poetry



Moderator Peter Großmann ist Erfinder des Talkformats auf Zollverein, sonst ist er im ARD-Morgenmagazin zu sehen. (Foto: Hanna Lohmann)

Slammerinnen im deutschsprachigen Raum. Nur wenige Tage bevor sie bei #halbzwölf zu Gast sein wird, erscheint ihr Buch „Jetzt halt doch mal die

Klappe, Mann!“, in dem sie erklärt, warum sie gut auf Mansplaining verzichten kann; Männer müssen ihr nicht die Welt erklären. Sollten Peter Großmann am 24. Oktober mal die Fragen ausgehen, übernimmt sicher gerne Moderatorenkollege Marco Lombardo, auch er ist in Halle 12 zu Gast. Im Ersten moderiert Lombardo regelmäßig „live nach neun“.

Tickets (15 Euro) für den Sonntalk #halbzwölf gibt's über www.zollverein.de.

Next Level Festival: Gemeinsam Games erleben

Das Next Level – Festival for Games meldet sich zurück. Das renommierte Festival lädt Besucherinnen und Besucher vom 26. bis zum 28. November auf das Welterbe Zollverein ein. Next Level widmet sich der Kunst und Kultur digitaler Spiele und präsentiert zugleich aktuelle Trends aus der Welt der Computerspiele. Nach der coronabedingten Pause im Vorjahr, stehen das gemeinsame Spielen und Erleben von Games und künstlerischen Performances vor Ort im Mittelpunkt.

Next Level richtet sich mit einer Mischung aus Performances und Ausstellungen, Diskussionen und Workshops an Menschen, die eines verbindet: das Interesse an anspruchsvollen Games und am gemeinsamen Spielen. Tickets auf www.next-level.org.



Beim Gamesfestival darf selbstverständlich auch gespielt werden! (Foto: Max Höller)

lit.RUHR auf Zollverein

Das internationale Literaturfest feiert Jubiläum! Zum fünften Mal finden vom 5. bis zum 10. Oktober im Ruhrgebiet Literaturveranstaltungen mit namhaften nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern statt, Hauptspielort ist Zollverein. Auf dem Welterbe sind zum Beispiel Sven Regener (5.10.), Elke Heidenreich (6.10.), und Fritz Pleitgen (10.10.) zu Gast. Außerdem gibt's ein spannendes Kinderprogramm. Alle Infos: www.zollverein.de/lit-ruhr.

Navigation auf dem Welterbe

Die Zollverein-App bietet Infos, Orientierung und Augmented Reality

Wo? Was? Wann? Diese Fragen beantwortet auf dem riesigen UNESCO-Welterbe Zollverein ein Blick aufs Smartphone.

Einhundert Hektar Fläche, darauf hätten immerhin 140 bundesligataugliche Fußballfelder Platz. Da gibt es viel zu entdecken. Aber manchmal geht es nicht um den schönsten Spaziergang, sondern um den schnellsten Weg, der vorbei an den riesigen Hallen, über Mannschaftsbrücken und auf den Wegen im Zollverein-Park von A nach B führt. Und der ist jetzt leicht zu finden: tipp, tipp, fertig. Die Zollverein-App führt Besucherinnen und Besucher zielsicher über das Welterbe. Und sie kann noch viel mehr.

Orientierung auf Zeche und Kokerei

Im Mittelpunkt der App, die kostenlos in Apples App Store und im Google Play Store verfügbar ist, steht die GPS-gestützte Orientierung auf Zeche und Kokerei. Die App bringt Besucherinnen und Besucher zu jedem Ort auf dem Gelände, ob vom Welterbe aus oder von zu Hause. Das Besondere: Die Navigation für die Smartphone-App wurde eigens programmiert, ohne auf Kartenmaterial externer Anbieter zurückzugreifen. Das hat den Vorteil, dass tatsächlich alle Orte auf dem Welterbe erfasst wurden und jede Änderung sofort in das System eingegeben werden kann.



Die Zollverein-App führt Besucherinnen und Besucher über das Welterbe, bietet dabei aber auch noch eine Menge Unterhaltung. (Foto: Zlatan Alihodzic)

„Die Orientierung auf dem Gelände kann eine Herausforderung sein, das ist uns bewusst“, sagt Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein. „Einen Schilderwald soll es auf dem Welterbe aber nicht geben, und viele andere Ansätze sind aufgrund des Denkmalschutzes nicht umsetzbar. Den digitalen Weg zu gehen ist deshalb eine hervorragende Lösung und entspricht auch unserem Anspruch, das UNESCO-Welterbe Zollverein in die Zukunft zu führen.“

Doch selbst ohne Ziel ist die Kartenansicht der App einen Blick wert. Scrollen und Zoomen sind zwar im kleinen Rahmen möglich,

doch eröffnen sich die Details entlegenerer Orte nur bei einem Spaziergang über das Gelände. Das animiert zu Spaziergängen, um Zollverein zu erleben und zu erfahren. Und wenn's schnell gehen muss, wählt man einfach die Zieleingabe.

Historische Nutzung und Augmented Reality

Die Zollverein-App weist aber nicht nur den Weg zu Museen, Ausstellungs- und Eventhallen, Sehenswürdigkeiten, Gastronomie, Unternehmen und wichtigen Punkten auf dem Gelände. Sie informiert außerdem über die heutige und die historische Nutzung der Gebäude und Anlagen,

auch aktuelle Veranstaltungen auf Zollverein werden sofort angezeigt. GPS-geführte Rundgänge zeigen spannende Orte auf Zeche und Kokerei, eine eigens für Kinder konzipierte Route ist zum Beispiel dabei.

Ein besonderes Highlight sind die Augmented-Reality-Hotspots, die für die App eingerichtet wurden. QR-Codes an bestimmten Stellen des Welterbes lassen sich mit dem Smartphone scannen, dann dampfen plötzlich Lokomotiven über die Gleisharfe, die Seilscheiben des Doppelbocks drehen sich und über die stählernen Geländemodelle legt sich eine detaillierte Luftaufnahme von Zollverein.

Freier Eintritt für die Nachbarschaft

Menschen aus dem Stadtbezirk Zollverein erhalten Freitickets

Die Unterstützung der RAG-Stiftung und der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein macht es möglich: Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirks VI rund um Zollverein erhalten freien Eintritt in die Dauerausstellung des Ruhr Museums und in das Portal der Industriekultur. Durch

das Portal geht es dann auch weiter zur Aussichtsplattform auf dem Dach der Kohlenwäsche. Die Freitickets für die Nachbarschaft aus Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg gibt's unkompliziert gegen Vorlage des Personalausweises im Besucherzentrum Ruhr in der Kohlenwäsche.



Mit den Tickets geht's hoch hinaus.

(Foto: Matthias Duschner)

Fliegende Zollverein-Mitarbeiterinnen

Imker Olaf Kurschat produziert Honig auf dem Welterbe



Die gefüllten Waben können bis zu zwei Kilo schwer werden.

(Fotos: Kurschat/Alhodzic)

Am Rand des Zollverein-Geländes, noch ein Stück hinter den Kosköfen und den Gebäuden der RAG MI, liegt ein kleines Stück Wald. Und hier summt es. Trampelpfade führen durch das dichte Grün, vorbei an einem Bauwagen bis auf eine Lichtung. Zwischen Birken und Brombeersträuchern steht Olaf Kurschat – mit seinen Bienenstöcken. Seit diesem Frühjahr betreut der Imker die Bienenvölker auf Zoll-

verein. In den sieben Bienenstöcken, den Beuten, herrscht reger Betrieb. Hier wird der Zollverein-Honig „Zechengold“ produziert. Noch ist es Ende September warm genug, dass die Bienen der einzelnen Völker ein- und ausfliegen. Mehr als 30.000 Bienen pro Volk sammeln in den warmen Monaten auf dem Welterbe Pollen von Blumen, Sträuchern und Bäumen, die sie zu Honig weiterverarbeiten. Einen Teil der Rahmen, in denen die honiggefüllten Waben hängen, entnimmt Kurschat im Spätsommer. In einem Raum auf der Kokerei wird der Honig geschleudert und schließlich in Gläser abgefüllt. Mit dem Sammeln der Pollen produzieren die Sechsfüßer nicht nur Honig, sondern sichern auf Zeche und Kokerei auch den ortbestand vieler

Pflanzen, die auf Bestäubung durch Insekten angewiesen sind. Auch für die Ernährung des Menschen sind die Bienen unersetzlich: Ein Drittel aller Lebensmittel, die wir täglich zu uns nehmen, würde ohne sie nicht wachsen. Doch die Bienen sind bedroht und werden immer weniger. „Sie finden immer weniger Nahrung“, erzählt Kurschat. „Ein Problem sind die vielen asphaltierten Flächen und auch die Steingärten, in denen keine Pflanzen wachsen.“ Betroffen sind neben den bekannten Honigbienen vor allem ihre Verwandten, die Wildbienen, zu denen auch die Hummeln zählen. Mehr als 560 verschiedene Arten gibt es allein in Deutschland, viele von ihnen sind vom Aussterben bedroht. Im Gegensatz zu den Honigbienen sind die meisten Wildbienen Einzelgänger. Manche von ihnen sind auf die Pollen einer einzigen Pflanzenart

angewiesen. Ist diese Pflanze verschwunden, gibt es auch die Wildbiene nicht mehr. Mit Wildblumenwiesen, Insektennisthilfen und dem Kauf von regionalem Honig kann jeder Hummel und Co. unterstützen.

Die sieben Bienenvölker auf der Kokerei bereiten sich nun langsam auf den Winter vor. Während die letzten Generationen der Sommerbienen die verbliebenen Pollen auf dem Gelände des Welterbes sammeln, müssen sich die Winterbienen bereits ein ordentliches Polster anfuttern, um die folgende Biengeneration in den kalten Monaten großzuziehen. Sie führen ein ruhigeres, aber deutlich längeres Leben als ihre Verwandten im Sommer und halten sich hauptsächlich im Bienenstock auf. Ihr Ziel: Die Königin am Leben halten, um so den Fortbestand des Bienenstaates im nächsten Jahr zu sichern.

Bis zur nächsten Honigernte werden noch einige Monate vergehen. Imker Olaf Kurschat freut sich schon jetzt darauf.



Imker Olaf Kurschat öffnet eine Beute.

Im Rahmen der Cagatay-Ausstellung: Geschichten aus zwei Welten

Die Lesereihe „Zwischen den Zeilen – zu Hause in beiden Welten“ bringt namhafte türkeistämmige Schriftstellerinnen und Schriftsteller auf das UNESCO-Welterbe Zollverein. Anlässlich der Sonderausstellung „Wir sind von hier. Türkisch-deutsches Leben 1990“ des Ruhr Museums lesen sie inmitten der Fotografien von Ergun Çagatay aus ihren Werken und berichten von persönlichen Erfahrungen. Im anschließenden Gespräch mit dem Publikum wird gemeinsam zwischen den Zeilen gelesen, um neue Perspektiven zu eröffnen. Die Autorinnen und Autoren: Cihan Acar (26.10.), Dilek Güngör (27.10.), Yüksel Pazarkaya (28.10.), Selim Özdoğan (29.10.), Cana Bilir-Meier und Zühal Bilir-Meier (30.10.). Beginn ist immer um 19 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung: besucherdienst@zollverein.de, 0201/246810.

Percussion trifft Kammermusik

Marimba, Xylophon, Trommel – und Kochtopf, Mülleimer, Pappkarton: Wenn Alexander Glöggler und Philipp Jungk loslegen, werden Alltagsgegenstände zu Schlagzeug, das sie virtuos bespielen. Als Percussion-Duo Double Drums lassen sie bei ihren Konzerten die Unterscheidung in U- und E-Musik links liegen und trommeln, klopfen und schlagen sich auf ihrem Instrumentarium durch die Rhythmen aller Epochen und Stile. Am 23. Oktober trifft das Duo auf Zollverein (Halle 5) für ein gemeinsames Konzert auf das Folkwang Kammerorchester Essen, Titel des Abends: „Beat Rhapsody“. Informationen und Tickets im Kalender auf www.zollverein.de.

Talkreihe widmet sich dem Stadtbezirk: „Nächster Halt Essen-Katernberg!“

Wie ticken die Menschen in unserem Bezirk? Diese Frage stellt der Journalist Hüdaverdi Güngör, und er beantwortet sie auch – aber nicht allein. Zur Talkreihe „Nächster Halt Essen-Katernberg!“ lädt der Filmregisseur und Leiter der Jugendredaktion des Recherchezentrums Correctiv Menschen aus der Nachbarschaft des Welterbes ein und spricht mit ihnen auf Augenhöhe. Die Reihe endet am Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr, mit dem dritten Teil im Rundeindicker in der Kohlenwäsche. Wie zuvor bleiben die Gäste bis kurz vor dem Abend eine Überraschung, sie sind aber immer Expertinnen und Experten zu Fragen des Bezirks. Der Eintritt ist frei. Die Reihe ist Teil des Projekts „Zollverein – Das Quartier“, mit dem die Stiftung Zollverein die Menschen in Katernberg, Stoppenberg und Schönebeck einlädt, sich mit ihren Erfahrungen und Ideen einzubringen und gemeinsam ein lebendiges Welterbe zu gestalten. Das Projekt wird gefördert durch die RAG-Stiftung. Info: zollverein.de/quartier

RAG Campus fertiggestellt

Mit dem Umbau der Kaue ist nach sieben Jahren das Immobilienprojekt RAG Campus auf dem Welterbe Zollverein abgeschlossen worden. Auf der Kokerei wurden in sechs denkmalgeschützten Gebäuden und zwei Neubauten Büroflächen mit über 22.000 Quadratmetern Grundfläche realisiert. In den Neubauten sind der Unternehmenssitz der RAG Montan Immobilien sowie die neue Hauptverwaltung der RAG-Stiftung und der RAG Aktiengesellschaft untergebracht.

„Deutschlandlieder“ sind Teil der Geschichte

Konzert mit der Musik der „Gastarbeiter“-Generationen auf Zollverein

Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland wird am 23. Oktober neu erzählt – aus der Sicht ihrer Migrantinnen und Migranten und deren Lieder. Auf Zollverein treffen Stars von damals und heute aufeinander, singen von Sehnsucht, Fernweh und Liebe. Und vom Feiern! Der Abend ist auch ein Fest des Lebens mit den Liedern der Türken, Italiener, Kurden, Griechen und anderer Einwanderinnen und Einwanderer, deren Kinder und Enkelkinder. Lebendiger als jedes Buch und mitreißender als jede Ausstellung vermittelt der Konzertabend mit dem Titel „Deutschlandlieder“ das Lebensgefühl der Menschen. Die Lieder erzählen von den Gefühlen derer, die damals nach Deutschland kamen: Von der Ankunft der ersten türkischen „Gastarbeiter“ bis heute. Lieder von Liebe und Verlust, von schlechten Arbeitsbedingungen und Ausländerfeindlichkeit, Lieder von wachsendem Selbstbewusstsein und wehrhaftem Hip-Hop. Auf der Bühne die wichtigsten Stars von damals und heute: Von Hip-Hopper Eko Fresh (heute) über seinen Vater Nedim Hazar (80er-Jahre) bis hin zur lebenden Legende Metin Türköz (60er), dem damals jungen Barden der ersten Einwanderer-Generation. Ein weiteres Highlight: Die sizilianische Ausnahmesängerin Etto Scolla singt neben Einwanderer-Liedern aus Itali-



Rapper Eko Fresh mit seinem Vater Nedim Hazar. Sie spielen auch gemeinsam auf Zollverein. (Foto: Hakan Güzey)

en den größten Hit von Yüksel Özkasap, der „Nachtigall von Köln“ (70er). Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einer mitreißenden Band: Elf Musikerinnen und Musiker mit Eltern aus 15 Ländern sorgen für einen Groove, der orientalische Rhythmen mit europäischer Klassik, amerikanischen Rock und Balkan-Blues, italienisches Temperament und deutsche Texte miteinander verbindet. „Deutschlandlieder“ auf Zollverein, 23. Oktober 2021, 20 Uhr, Halle 12, 25 €. Informationen zum Projekt auf www.deutschlandlieder.de



Ebenfalls dabei: Schauspielerinnen und Sängerinnen Özyay Fecht und...



...die Musiker der Microphone Mafia. (Fotos: Gökhan Yilmaz)

Almanya Türküleri

1961'de imzalanan Alman-Türk İş Gücü Anlaşması'ndan sonra ilk „Gastarbeiter“ler Almanya'ya geldi. Türkiye kökenli göçmenler, o günden bu yana inanılmaz sayıda şarkı ve türkü üretti Almanya'da. Sıla hasreti, aşk, yaşam ve mücadeleye dair; coşmak, hüznlenmek, ama çoğu zaman hayata katlanabilmek için söylenen şarkılar ve türkülerdi bunlar. Federal Almanya Cumhuriyeti'nin son 60 yılına dair bir tarih anlatısı bu aynı zamanda. 12 farklı müzisyen ve 11 kişilik bir orkestra-

dan sadece müzik değil, 60 yıl önce bu ülkeye adım attıkları günden bu yana kök salma mücadelesi veren göçmenlerin resmi tarihin sayfalarında çoğu zaman kendine yer bulamamış hikâyelerini dinleyeceğiz. Bu uzun hikâyenin farklı dönemlerinden bugüne kalan bazı kahramanları sahne- de bizlerle olacak. Mesela; Metin Türköz, Ata Canani, Nedim Hazar ya da onun bugün hip hop isyanının yıldızlarından olan oğlu Eko Fresh. 23.10.2021, 20:00, 25 €, Zollverein, Salon 12.

Junge Gedanken für die große Bühne

Poetry-Slam-Workshops mit Aylin Çelik am 17. und 24. Oktober auf Zollverein

Poetry Slam kann witzig sein, macht nachdenklich und lässt die Menschen frei erzählen, was sie bewegt. Slam Poetin Aylin Çelik präsentiert ihre Texte seit Jahren auf Bühnen und möchte anderen dabei helfen, diese Kunst zu entdecken. Bei zwei Workshops auf Zollverein am 17. und 24. Oktober (11-16 Uhr, Halle 6) können Teilnehme-

rinnen und Teilnehmer von 15 bis 20 Jahren mit Aylin Çelik lernen, eigene Texte zu verfassen und zu performen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung: besucherdienst@zollverein.de, 0201/246810. Der Workshop findet im Rahmen der Sonderausstellung „Wir sind von hier“ des Ruhr Museums statt.



Texten und Performen lernen mit Aylin Çelik. (Foto: Jan Brandes)

„Familiär, intensiv und individuell“

Die Betreuung im „Gesundheitszentrum am Markt“ lässt keine Wünsche offen

Wer in Sachen Prävention, Rehabilitationssport und Physiotherapie in Schonneck und Umgebung auf der sicheren und kompetenten Seite sein möchte, der ist im Therapiezentrum am Hallo und im Gesundheitszentrum am Markt bestens aufgehoben. Dabei spielen das Alter und die sportliche Vorerfahrung keine Rolle. Jeder ist herzlich willkommen!

In der heutigen „Glück auf Nachbarschaft“-Ausgabe stellt Inhaber Christian Dürwald das natürlich barrierefrei erreich- und nutzbare Gesundheitszentrum am Markt vor.

Betritt der bewegungswillige Gast den Eingangsbereich der rund 350 klimatisierten Quadratmeter über dem Edeka-Geschäft am Schonnecker Markt, wird er von einer hellen, angenehm lockeren und freundlichen Atmosphäre empfangen. „Bei uns geht es familiär und persönlich zu. Der Fokus liegt auf der intensiven und individuellen Be-



Übungen vor Zollverein: Inhaber Christian Dürwald hat auch für Lokalkolorit bei den Geräten gesorgt.

treuung“, sagt Dürwald, der die Räumlichkeiten mit seinem Partner 2019 übernommen und bis August 2021 renoviert und auch ausstattungstechnisch auf den neuesten Stand gebracht hat.

Die individuelle Betreuung in den Kursen und auf den Trainingsflächen wird durch sechs Mitarbeiter gewährleistet, bei denen es sich um Fitnesstrainer und Rehasport-Kursleiter handelt.

Dem Kunden steht auf der



Auch bei den Kursen wird die individuelle Betreuung groß geschrieben.

Trainingsfläche neben dem Milon Kraftzirkel und dem Beweglichkeitszirkel von Five auch ein funktioneller Bereich zur Verfügung, in dem unter Anleitung mit dem eigenen Körpergewicht trainiert werden kann. Zu Beginn steht dabei immer ein Eingangstest, den jeder Neukunde erhält und bei dem neben einer Körperanalyse unter Beachtung möglicher Vorerkrankungen ein individueller Trainingsplan erstellt wird.

Gruppen, die sich im großzügigen Kursraum zusammen bewegen, haben die Höchstzahl von zwölf Teilnehmern, so dass die inten-



Die Geräte werden auf die individuellen Bedürfnisse eingestellt. (Fotos: Dirk Greisler)

sive Betreuung durchgehend gewährleistet ist. Neben den derzeit 35 Rehasportkursen in der Woche plant das Gesundheitszentrum zukünftig auch Präventionskurse anzubieten, die von den Krankenkassen bis zu 80 Prozent bezuschusst werden.

So verfügt Schonneck über beste Möglichkeiten, für eine intensive und kompetente Erhaltung der Gesundheit und Lebensqualität zu sorgen. - greis

Anzeigen



**GESUNDHEITS
ZENTRUM
AM MARKT**

GUTSCHEIN

Für einen Monat kostenloses Training im Gesundheitszentrum am Markt. Inkl. persönlichem Eingangstest und ausführlicher Beratung.



www.tzah.de

Wer sich weiter informieren möchte, hat zahlreiche Möglichkeiten mit dem Gesundheitszentrum am Markt, Hustr. 109, in Kontakt zu treten: Telefonisch unter 0201/4786674, per Mail unter info@tzah.de, oder auch direkt im Internet unter www.tzah.de



„Glück auf Nachbarschaft“ auf Insel-Urlaub

Intensive Lektüre auf Rügen

„Glück auf Nachbarschaft“ ist kaum auf die Welt gekommen, gehen vereinzelt Exemplare auch schon auf große Fahrt. Leser Ulli aus Stoppenberg nahm dieses Exemplar mit nach Rügen und vertiefte sich vor der Kulisse des Gebäudekomplexes von Prora direkt an der Ostseeküste in die Lektüre. Dort entstehen in den sich 2,5 Kilometer am Strand entlang ziehenden Häusern, im Nationalsozialismus als Seebad geplant, nun moderne Wohnungen zur entspannten Freizeitgestaltung in heutigen Zeiten. (Foto: U.H.)

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!

Verlag · Werbeagentur · Offsetdruck · Digitaldruck · Werbetechniken



Was bieten wir

Flyer, Broschüren, Visitenkarten, Webseiten, Werbebanner, Aufkleber, Schilder und vieles mehr. Diese werden auf Kundenwunsch zum fairen Preis und in kürzester Zeit produziert.



Service

Persönlicher Service wird bei uns **GROß** geschrieben. Know how und Qualität mit über 25 Jahren Erfahrung in Entwicklung und Herstellung von verschiedenen Werbemaßnahmen.



Individuelle Beratung

Wir beraten Sie in allen Fragen der Drucksachenherstellung und machen Ihnen gern ein Kennenlern-Angebot. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, oder schreiben uns eine E-mail.



WIR BRINGEN IDEEN ZUM AUSDRUCK



Glück auf Ruhrpott GmbH · Graudenstraße 14 · 45327 Essen
Tel.: 0201 - 835 44 19 · Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de
www.ruhrpott-aktuell.de



Walking Football ist ein richtiger Renner – Fußball spielen im Gehen

Zweites Team beim FC Stoppenberg, auch Spfr. Katernberg starten



Walking Football findet immer mehr aktive Anhänger. Auch im Bezirk Zollverein sind es mittlerweile zahlreiche Fußball-Wiedereinsteiger, die die Schuhe eigentlich schon an den Nagel gehängt hatten, doch jetzt wieder zeigen, was sie am Ball alles noch so drauf haben. 26 „Oldies“ gibt es beim FC Stoppenberg im Alter ab 50 Jahren bis „unbegrenzt“, die mitmachen.

Und der Name der neuen Sportart ist dabei Programm. Denn es dreht sich alles um Fußball spielen im Gehen, der Ball soll in drei Meter breiten und einem Meter hohen Toren untergebracht werden. Die Kicker vom FC Stoppenberg laufen dazu jeden Dienstag um 10 Uhr auf dem Kunstrasenplatz auf der Sportanlage am Hallo auf. Bei allen steht spürbar das Vergnügen und

die Bewegungsfreude im Vordergrund. Was natürlich aber auch schon mal dazu führt, dass die Regeln ein wenig „gebeugt“ und doch ab und zu das altersgerechte Gehen in beinahe jugendliches Sprinten umgewandelt wird. Da gehen die „Fußballgäule“ einfach mit den Vollblutkickern durch, was aber umgehend mit einem Freistoß für die Gegenseite bestraft wird. „Wir sind immer wieder heiß, gepflegt gegen den Ball zu treten. Es macht uns allen einen Riesenspaß, auch wenn ab und zu schon mal der eine oder andere Muskel zwick“, sagt Thomas Spitz, Vorsitzender des FC Stoppenberg.

Das Comeback „angehen“

Der FC Stoppenberg ist mit seinem „WF“-Team in guter Gesellschaft. Es gibt bereits Mannschaften unter ande-



rem bei Schalke 04, Werder Bremen, Bayer Leverkusen und in Essen beim TuS Holsterhausen. Die „königsblaue“ Fallrückzieher-Legende Klaus Fischer war im übrigen schon am Hallo zu Gast und präsentierte die junge Sportart, natürlich begeistert begrüßt und um-

sorgt von den Gastgebern. **Die grundsätzlichen Regeln sind denkbar einfach:**

- Es darf nur gegangen werden, das Rennen ist verboten.
- Der Ball sollte immer flach maximal bis Hüfthöhe gespielt werden.
- Körperloses Spiel ist

angesagt, Grätschen verboten. (Das mindert das Verletzungsrisiko erheblich).

- Es spielen in der Regel sechs Spieler gegen sechs auf kleine Tore auf einem etwa 20 mal 40 Meter großen Feld.

Jeder, dem es noch in den Füßen juckt, kann mitmachen, auch wer schon länger nicht mehr gegen den Ball getreten hat, kann sein Comeback mit Walking Football beim FC Stoppenberg im wahrsten Sinn des Wortes angehen. „Macht richtig Laune“, darin sind sich alle einig. Treffpunkt ist jeden Dienstag um 9.30 Uhr im Sportpark am Hallo (Beginn 10 Uhr, Ende um 11.30 Uhr). Interessenten können gerne dazu stoßen und melden sich bei: Thomas Spitz (Tel. 0151-67524035).

- greis

Anzeige

**Ihr kompetenter Partner
rund um's Gebäudemanagement!**

LEISTUNGEN GEBÄUDEMANAGEMENT

▶ Gebäudereinigung
▶ Hausmeisterdienst
▶ Haushaltsauflösungen
▶ Entrümpelungen

▶ Instandhaltung
▶ Technisches Gebäudemanagement
▶ Teppich- & Tapetenentfernung
▶ Betriebs- & Industrieauflösung

▶ Abbrucharbeiten
▶ Entkernungsarbeiten

Weitere Infos unter:
WWW.KH-SERVICE.COM

Thomas Kellermann
KHS-Gebäudemanagement
Sicherheit & Service

Karl-Meyer-Str. 72-74 · 45309 Essen
Tel.: 0201 - 800 980 73 · Fax: 0201 - 800 980 74 · E-Mail: info@kh-service.com

Räumung und Grundreinigung von Messi-Wohnungen - schnell und diskret



- **Am 23. August 2021** haben sich weitere ehemalige Fußballer des FC Stoppenberg zu einer neuen Walking-Football-Mannschaft zusammengefunden und ihr erstes Training absolviert. Da es sich hauptsächlich noch um beruflich Aktive handelt, trainiert das Team montags von 19 bis 20 Uhr. Jeder, der Lust dazu hat, ist herzlich willkommen. Interessierte kommen einfach dazu oder melden sich bei Torsten Kanders, Tel. 0170-3236825.

- **Auch bei den DJK Spfr. Katernberg** startete die neue Walking Football-Gruppe bereits ins Geschehen. Die Teilnehmerzahl hat noch Luft nach oben, aber Interessenten sind freitags ab 17 Uhr zu zwanglosem Kicken auf der Sportanlage Meerbruchstraße herzlich willkommen. Wer Interesse hat kann sich bei Dieter Bußmann (Tel. 0176-56222640) melden.

Gemeinsamer Jubel und konzentrierte Analyse vor großem Bildschirm



Förderkreis unter neuer Führung startet mit ersten Projekten

Das neu gewählte Führungs-Duo des Förderkreises der Spielvereinigung Schonnebeck für die Fußball-Abteilung, Mike Ebersbach (Foto rechts) und Christoph Miarka, fackelte nicht lange und setzte gleich ein erstes Projekt in die Tat um: Ein neues, großformatiges Fernseh-Gerät für gemeinsame Fußball-Abende und konzentrierte Video-Analysen mit der gesamten Mannschaft im Senioren- und Jugendbereich.

„Ein tolles erstes Projekt für den Förderkreis unter unserer Regie, von dem jedes Mitglied etwas hat, und mit dem das Vereinsheim Schwalbennest noch attrak-

tiver gestaltet wurde. Da freue ich mich schon auf das gemeinsame Bundesliga schauen von Alt und Jung“, sagt Mike Ebersbach. Und auch die aktuelle Reparatur der Anzeigentafel führte der Förderkreis bereits zeitnah durch. Das neue Duo übernimmt den „Staffelstab“ von Michael Busmann und Thomas Suski, die dem Verein nicht nur erhalten bleiben, sondern Thomas Suski als Vorsitzender des Gesamtvereins und Michael Busmann als Jugendleiter weiter tatkräftig zur Verfügung stehen.

Mike Ebersbach (r.) und Christoph Miarka sind das neue Führungsduo des Förderkreises.

(Foto: Förderkreis)



Talente werden gezielt gefördert

JKG Essen ausgezeichnet - vier Jahre Judo-Talentzentrum U15

Für die nächsten vier Jahre darf sich der Dojo, Trainings- und Wettkampfort der Judo-Kampfgemeinschaft (JKG) Essen, offizieller Talentstützpunkt U15 des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes (NWJV) und des Landessportbundes für den Kreis Rhein-Ruhr nennen.

Vereinsvorsitzender Ralf Drechsler freute sich über diese Anerkennung der Vereinsarbeit, zu der auch Siegfried Brandenburg, Vorsitzender des Schonnebecker Werbeblocks, gratulierte. Nun gehört das Kampfsportzentrum im Nord-Ost-Bad zu sechs Standorten dieser Art. Dort werden talentierte Nachwuchs-Judoka von Auswahltrainern und bei besonderen Lehrgängen in ihrer sportlichen Entwicklung gefördert.

- greis



Vereinsvorsitzender Ralf Drechsler (r.) und Siegfried Brandenburg, Vorsitzender des Schonnebecker Werbeblocks, freuen sich über die Anerkennung der Vereinsarbeit.

(Foto: Michael Gohl)



DJK Spfr. Katernberg suchen weibliche Verstärkung auf dem Fußballplatz

Die Mädchen- und Damenabteilung der DJK Sportfreunde Katernberg ist seit 2019 im Essener Norden auf der Sportanlage Meerbruchstraße aktiv und wird stetig größer.

„Wir bieten sport- und fußballbegeisterten Mädchen und Frauen die Möglichkeit, in einem neuen und wachsenden Umfeld Teil des Teams in allen Altersklassen - Damen (ab Jahrgang 2004), U17 (2005-2006), U15 (2007-2008), U13 (2009-2010) und U11 (2011 und jünger) - zu werden. Darüber hinaus bieten wir natürlich die Teilnahme an Turnieren national und international sowie Teamveranstaltungen in vielfältiger Art an, wie beispielsweise den Besuch von Bundesliga-Spielen der SGS-Damen.“ Wer interessiert ist, in aufstrebenden Mannschaften mit lizenzierten Trainerinnen und Trainern (C-Lizenz, Kindertrainer) dabei zu sein, ist jederzeit herzlich willkommen. Die Trainingstage sind für die U11, U13, U15 und U17 jeweils montags und mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr, für die U15 auch noch freitags zusätzlich zur gleichen Zeit. Die Kontaktaufnahme ist einfach: Mit dem Mädchenkoordinator Thorsten Hendricks in Verbindung setzen (WhatsApp 0175-5978270 oder auf FB DJK Sportfreunde Katernberg 13/19 Mädchen & Damen | Facebook) und einen Termin vereinbaren, oder einfach mal an einem der Trainingstage vorbeischaun.

Veranstungskalender Oktober 2021

02 Oktober, 18.00 Uhr, **migenda und Take5**, zwei Bands - eine Party, Circus Probst, Revierpark Nienhausen, Feldmarkstr. 201, GE, Karten über www.take5-live.de/Tickets

11 + **12** Oktober, 10.00 bis 14.00 Uhr, **Kunstworkshop mit dem Thema „Catcalls“** - verbale Belästigungen im Alltag, es soll darauf aufmerksam gemacht werden, was Frauen und Mädchen wollen und was nicht, nur für Mädchen ab 10 Jahren, Freie Schule, Anmeldungen direkt in der Freien Schule, Schalkerstraße 19a oder per Mail an freieschuleessen@web.de

20 + **21** Oktober, 10.00 bis 14.00 Uhr, **Kunstworkshop mit dem Thema „Catcalls“** - verbale Belästigungen im Alltag, es soll darauf aufmerksam gemacht werden, was Frauen und Mädchen wollen und was nicht, nur für Mädchen ab 10 Jahren, Freie Schule, Anmeldungen direkt in der Freien Schule, Schalkerstraße 19a oder per Mail an freieschuleessen@web.de

24 Oktober, 11.30 Uhr, #halbzwölf, Ruhrgebietsfrühschoppen von und mit Peter Großmann, mit Gästen aus Kabarett, Musik und Gesellschaft, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12



Wochenmärkte im Bezirk VI

Di + **Fr** 8.00 bis 13.00 Uhr, Katernberger Markt

Do + **Sa** 8.00 bis 13.00 Uhr, Schonnebecker Markt

Mi + **Fr** 8.00 bis 13.00 Uhr, Stoppenberger Markt



Bei allen Terminen, die wir für die Zukunft veröffentlichen, ist natürlich die Corona-Lage am Veranstaltungsdatum nicht bekannt. Bitte hören Sie am Ort des Geschehens doch rechtzeitig nach, ob das Event stattfindet.

VORANKÜNDIGUNG Essen-Schonnebeck



Martinszug

Dienstag den 9.11.2021

18 Uhr Schulhof

Johann-Michael-Sailer-Schule /
Schillerschule Immelmanstraße



Grillwürstchen, Waffeln,
Mandeln, Glühwein, Kinder-
karussell, Backfisch, Kibbeling,
Losverkauf, Brezel, Getränke

Anzeige



EGLV

Emschergenossenschaft
Lippeverband

Katernberger Bach –
Gemeinsam mehr
erreichen. Mach mit!

Von Feedback-Kästen, spätabendlichen Treffpunkten und einem Mädchen(t)raum

Jugendforum Zollverein 2021 brachte viele Ideen

Eine Ideenschmiede für Jugendliche und ein Fachaustausch zum Thema Beteiligung von Jugendlichen als Präsenzveranstaltung – geht das in Zeiten von Corona? Und ob! Unter Einhaltung der 3-G-Regeln fanden sich über 60 teilnehmende Jugendliche, Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit, Vertreter*innen des stadtweiten Projektes „mitWirkung!“ und der Politik im Bezirk VI im Jugendzentrum Schonnebeck ein, um die Beteiligung von Jugendlichen vor Ort zu stärken. Ganz vorne dabei: junge Menschen, die unter dem Motto „Mitmischen -Einsmischen -Aufmischen“ in sechs Projektgruppen jede Menge konkreter Ideen für die Stadtteile Schonnebeck, Katernberg und Stoppenberg entwickelten.

Zum fünften Mal lud das Projekt „Jugendforum Zollverein“ in diesem Jahr Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren unabhängig von Herkunft, Bildung oder sozialem Hintergrund ein, die gewohnten Verhältnisse umzudrehen: nicht die Erwachsenen haben das Wort, sondern die jungen Menschen. In einer offenen Ideenschmiede entwickelten thematisch orientierte Gruppen Veränderungswünsche und Projekte, die sie, unterstützt von Demokratie-Scouts,



Redebedarf: Ideen, Vorschläge und Diskussionen gab es genug. (Fotos: Kreisjugendwerk AWO Essen)

in regelmäßigen Treffen im weiteren Verlauf nach dem Jugendforum konkretisieren. Wichtiges Etappenziel ist dabei die Vorstellung und Diskussion ihrer Vorschläge vor der Bezirksvertretung VI, bei der gemeinsam Möglichkeiten der Umsetzung gesucht und gefunden werden. Der Stimme der Jugend mehr Gewicht zu geben, wird gerade in Zeiten von Corona noch wichtiger als sonst, so der einmütige Tenor. Das fünfte Jugendforum legte den Grundstein, neben den 20 bereits umgesetzten Projekten weitere entstehen zu lassen. So sind folgende Projektgruppen entstanden:

Hangetal Block # 87

Ideen: Spiel- und Fußballplatz in Hangetal neu organisieren und umgestalten (viele konkrete Misstände und Vorschläge).

Schule und Mitbestimmung

Ideen: Kiosk an der Schule einrichten bzw. verbessern, mehr Mitbestimmung für Schüler*innen, mehr Räume und mehr Lehrer*innen (Schulen: Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Schule im Bezirk Zollverein).

Mädchenraum im Kinder- und Jugendzentrum Schonnebeck

Ideen: Mädchen können einen Raum im Jugendzentrum Schonnebeck zu „ihrem Mädchen(t)raum“ machen. Acht Mädchen entwickelten viele konkrete Gestaltungsideen für den vorhandenen Raum.

Miteinander und Respekt

Ideen: Feedback-Kästen an allen jugendrelevanten Orten installieren und einen „Auskotztag“ einführen, an dem Jugendliche ihre Beschwerden direkt an verantwortliche öffentliche Vertreter*innen richten können. Diese Idee konnte bereits am Tag der Veranstaltung umgesetzt werden. Marina Mirau, die Leiterin des Jugendzentrums Schonnebeck, sagte zu, einen Stimmkasten im Jugendzentrum Schonnebeck zu installieren – damit es einen ständigen Platz für die Ideen und Vorschläge von Kindern und Jugendlichen gibt. „Wir freuen uns auf jede Idee und Anregung von Euch“, so Mirau. Auch Frank Müller sicherte zu, sich bei dem Austausch „Auskotztag“ den Fragen, Bedürfnissen und Kritik der Jugendlichen zu stellen. „Das ist doch schnell umgesetzt“, so Müller.

Parkschule Sport/Kultur

Ideen: Mehr Sportmöglichkeiten schaffen, beispielsweise durch eine Spendenaktion für einen Fußballplatz oder Räume für Mädchenfußball anbieten. Darüber hinaus wird mehr (internationale) Kultur an der Schule gewünscht (Ausflüge zu Kulturstädten, Feier von religiösen und interkulturellen Festen).

Stadtteil & Verkehr

Ideen: Viele konkrete Vorschläge für Verkehrsumgestaltung und -verbesserung, attraktive Treffpunkte für Jugendliche, die auch spätabends besucht werden können.

Text: Laura Goretzka und Uwe Schmitter (Kreisjugendwerk AWO Essen)



Die Demokratie-Scouts standen den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite.

Willkommen bei Freunden

FREUNDE ZOLLVEREIN

Werden Sie Mitglied:

www.freunde-zollverein.de

Freunde Zollverein

Erfolge bis jetzt

Seit 2014 haben Jugendliche mit Unterstützung des Jugendforums Zollverein schon zwanzig sehr unterschiedliche Projekte umgesetzt. Von Projekten zur Verschönerung des Bezirks, Jugendveranstaltungen (Freizeit, Musik, Kultur), politischen Aktionen bis hin zu Schulhofumgestaltungen und dem Bau einer Parkour-Anlage auf der Zeche Zollverein.

Auf dem Weg dahin eignen sich die jungen Menschen grundlegende Kompetenzen von Projektplanung und Management an, erleben hautnah demokratische Prozesse der Willensbildung und Verhandlung, lernen die Arbeit von Verwaltung und Politik kennen, übernehmen Verantwortung und bringen sich aktiv in die Stadtteile ein. Die strukturelle Verankerung mit dem Jugendamt, der Bezirksvertretung VI und dem Programm „mitWirkung“ sind dabei zentrale Pfeiler des Jugendforums Zollverein.

Platte Reifen, quietschende Kette?

Die Radwerkstatt in der WerkStadt hilft mit Tipps und Werkzeug

Das Fahrradlicht funktioniert nicht mehr, die Reifen sind platt, die Kette quietscht? Selberrichten heißt die Devise! Es wird in Eigenarbeit geschraubt und repariert - das Team der WerkStadt gibt Tipps und stellt das passende Werkzeug zur Verfügung.

Die Radwerkstatt findet regelmäßig jeden ersten und dritten Samstag von 11 bis 15 Uhr statt. Die WerkStadt von PACT Zollverein in der Viktoriastraße 5 ist ein Ort für die Stadtgesellschaft: regelmäßig werden Veranstaltungen, Workshops, Ausstellungen und Nachbarschaftsprojekte in Kooperation mit Künstlerinnen und Künstlern angeboten, entwickelt gemeinsam mit Nachbarn, Kindern, Stadtentwicklern und allen, die Ideen einbringen.

Die Idee zur Radwerkstatt entstand gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kunst & Soziales, der Initiative für Nachhaltigkeit und dem Radteam des Leibniz-Gym-

nasiums (Essen): weil im Bezirk 6 ein Angebot für Radler fehlte, entschloss man sich, selbst tätig zu werden und Fahrrad-Begeisterte mit Know How und Tipps zu unterstützen. Schon der Auftakt Anfang September war sehr gut besucht. Auch zu den nächsten Ausgaben am 2. und 16. Oktober sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Gesucht werden außerdem noch Frauen oder Männer, die Lust am Schrauben haben und sich vorstellen können, ihr Wissen an andere weiterzugeben (bei Interesse bitte Mail an werksstadt@pact-zollverein.de). Die WerkStadt dankt zudem der Bezirksvertretung Stadtbezirk 6 für die Spende von Verbrauchsmaterial.



Foto: Janik Wehr

Familien-schicht in der Mitmachzeche

Wir verlosen drei Führungen

In mehreren Schichten geht es in der neuen Mitmachzeche auf Schacht 1/2/8 rund. Aktiv und spielerisch lernen Familien mit Kindern ab fünf Jahren die Arbeitsabläufe in der Zeche kennen.

Sie bauen gemeinsam einen Stollen auf, reparieren Förderwagen, lernen die Werkzeuge des Bergmanns kennen und erfahren ganz handfest, wie die Kumpel unter Tage gearbeitet haben. Die Familienschicht richtet sich an Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren in Begleitung ihrer Eltern bzw. eines Elternteils. Jüngere



Foto: Matthias Duschner (Zollverein)

oder ältere Geschwister können selbstverständlich auch teilnehmen. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Zahl der

Erwachsenen auf eine Person pro Kind beschränken müssen. Davon ausgenommen sind Elternpaare mit einem Kind.

Wenn Sie liebe Leserin, lieber Leser, eine von drei Familienführungen gewinnen möchten, schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Mitmachzeche“ bis zum 15. Oktober, 12 Uhr, an folgende E-Mail-Adresse: redaktion@ruhrpott-aktuell.de. Bitte Tel.-Nummer nicht vergessen, damit wir sie benachrichtigen können. Die Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Katernberg hat Weihnachten schon fest im Blick



Werbering plant eintägigen Nikolausmarkt Anfang Dezember

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende des Katernberger Werberinges, Johannes Maas, dass es scheinbar nun auch in diesen schwierigen Corona-Zeiten mehr Planungssicherheit für angeordnete Aktivitäten im Stadtteil gibt, die in der jüngsten Vorstandssitzung beraten wurden. Insbesondere nach dem ausgefallenen Zechenfest will der Werbering wieder verstärkt „sein Gesicht“ zeigen.

So soll der Katerbrunnen am Markt wieder mit schönen Tannen bestückt werden. Dieter Sundermeier von Optik Faude ergänzte zudem, dass auch die Beleuchtung gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werde. Dazu wird am 3. oder 4. Dezember ein kleiner Nikolausmarkt mit Nikolausbesuch am Brunnen auf dem Marktplatz stattfinden, der insbesondere der Kommunikation dienen und in der Adventzeit vom Alltagsstress ablenken soll. Natürlich wird es auch jahreszeitliche Speisen und Getränke geben. Vorab wird aber auch der Blumenschmuck an über 30 Stellen in Katernberg auf eine beleuchtete Herbst- und Winter-Bepflanzung umgestaltet. Einstimmig begrüßt hat der Vorstand des Katernberger Werberinges die Herausgabe der neuen Monatszeitung „Glück auf Nachbarschaft“, die im Stadtbezirk VI, Zollverein, kostenlos verteilt wird. Neben Informationen aus den Stadtteilen gibt es darin auch Werbung der lokalen Händler. „Interessante Angebote“, so Johannes Maas, „sollten eben vor Ort und nicht im Internet gekauft werden“. An der neuen Zeitung wirkt auch ein „Beirat“ der aus den Werbegemeinschaften der Stadtteile Stoppenberg, Schonnebeck und Katernberg sowie der Stiftung Zollverein zusammengesetzt ist, mit. Näheres - auch die Möglichkeit für Geschäftsleute, den Handel oder Privatleute Anzeigen zu schalten - wird in den kommenden Ausgaben detaillierter zu erfahren sein.

Anzeige

Impressum

Glück auf Nachbarschaft:

Nachrichten aus der Region. In Zusammenarbeit mit dem Katernberger Werbering, der Stoppenberger Werbegemeinschaft, dem Schonnebecker Werbeblock und der Stiftung Zollverein.

Herausgeber/Layout:

Glück auf Ruhrpott GmbH

Graudenstraße 14, 45327 Essen, Tel.: 0201 / 835 44 19

E-Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de, Web: www.ruhrpott-aktuell.de

Verlagsleitung:

Frank Zimmers (v.i.S.d.P.)

Mobil: 0170 / 52 14 116, E-Mail: anzeigen@ruhrpott-aktuell.de

Redaktion:

Dirk Greisler,

Mobil: 0176 / 321 910 40, E-Mail: redaktion@ruhrpott-aktuell.de

Glück auf Nachbarschaft

erscheint jeweils am vierten Donnerstag im Monat.

Auflage: 25.000 Exemplare

Kostenlose Haushaltsverteilung in Essen-Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg.

Copyright / Haftungsausschluss:

Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck (oder auch die Abbildung im Internet) von Berichten und Fotos auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung verwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber selbst verantwortlich.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 01. Juli 2021.



Buchungshotline
02 01 -
30 30 30



KÖPPEN
ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
• Anhängerleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen